



Familienbetrieb:  
Bei Adam Ruppel  
stehen vier Ge-  
nerationen hinter  
den Mitarbeitern.

Mittelstand

# Mit Herz bei der Sache

Hessische Metall- und Elektro-Unternehmen

engagieren sich für die Zukunftsfähigkeit der Betriebe



Vielfalt: Norma in Maintal lebt  
Weltoffenheit mit knapp 700  
Mitarbeitern aus 28 Nationen.

FOTOS: SCHEFFLER (4)



Vertrauen: Bei IBA Sensorik klappt die  
Übergabe vom Vater auf den Sohn gut.



Jugend: Carl Cloos erzielt mit Förder-  
modellen besondere Ausbildungserfolge.

Schnupperstunde:  
Bei Opel erfährt  
Sabine Bächle -  
Scholz, was Azu-  
bis an Können mit-  
bringen sollten.

Darmstadt.  
brille auf, kurze Einwei-  
sung und schon arbeitet  
Sabine Bächle-Scholz an ei-  
nem Werkstück. Die Land-  
tagsabgeordnete ist für  
einen Tag bei Opel in Rüs-  
selsheim.

Im Berufsvorbereitungs-  
kurs darf sie in der Aus-  
bildungsabteilung gleich  
selbst Hand anlegen. Da-

nach zeigte sie sich beein-  
druckt von dem Engage-  
ment, der Kompetenz und  
der Hilfsbereitschaft der  
Auszubildenden: „Sowas  
nicht verwunderlich, dass  
ich meine Aufgaben gut er-  
füllen konnte und mich da-  
bei sehr wohl gefühlt habe.“

Bächle-Scholz ist eine  
von zwölf südhessischen  
Abgeordneten, die 2014 auf

Einladung der Darmstädter  
Geschäftsstelle der Verei-  
nigung der hessischen Un-  
ternehmerverbände (VhU)  
an einem Betriebsprakti-  
kum teilnahmen.

Seit 1996 bietet der Ver-  
band Politikern diese  
Chance zum Seitenwech-  
sel, der je nach Wunsch zwi-  
schen einem Tag oder einer  
ganzen Woche dauert.

Der damit verbundene  
Austausch wird laut Wolf-  
gang Drechsler, Geschäfts-  
führer der VhU-Geschäfts-  
stelle, sehr geschätzt:  
„Unternehmen können ihre  
Sorgen zu Mindestlohn,  
Rente mit 63 oder steigen-  
den Energiepreisen mit-  
teilen, und die Politiker  
wiederum können ihre Po-  
sitionen erläutern.“ MBM